

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: **21.10.2014**
Antragsnr.: **220/2014**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24, II/20/Schmied**
mit Referat:

Büro: Montags 15 - 18 Uhr
Sprechstunde: " " 17 - 18 Uhr

tel: 09131/86-1789
fax: 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 20.10.2014

Haushalt: MTG Generalsanierung vorziehen

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Zum **Investitionsplan** stellen wir folgenden Antrag:

MTG Generalsanierung: ein Jahr vorziehen und VE 1,2 Mio. €

Begründung:

Teilweise sind die Zustände sind bereits jetzt unhaltbar. So führt z. B. der Zustand der Toiletten dazu, dass diese zeitweise nicht genutzt werden können und dadurch Unterrichtsausfall entsteht. Der Boden in Turn- und Sporthalle ist inzwischen nur noch mit gutem Schuhwerk nutzbar, es besteht durch den Zustand Verletzungsgefahr. Das Ausweichen auf andere Hallen (z. B. Sponsel-Halle) führt neben zusätzlichen Wegen der Schüler und Lehrkräfte während der Unterrichtszeiten auch zu einer verstärkten Beanspruchung und Abnutzung eben dieser Sporthallen. Zum anderen entspricht der Altbau nicht mehr den heutigen energetischen Erfordernissen. Auch die Räume entsprechen nicht mehr den heutigen Unterrichtserfordernissen. Deren Zustand hat teilweise schon Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Eigeninitiative greifen lassen. Die Sanierung weiter aufzuschieben würde nicht nur weiter höhere Unterhaltskosten verursachen sondern auch die Sanierungskosten erhöhen.

Eine Verschiebung oder ein Infragestellen des Neubaus der Schulturn- und –sporthalle findet bei den Eltern, den Beschäftigten als bei den Schülerinnen und Schülern nicht nur immer weniger Verständnis, sondern zunehmen auch zur Verärgerung. Zu guter Bildung gehören auch gute Schulhäuser einschl. Schulturn- und Sporthallen und stellen kein Prestigeobjekt sondern eine Notwendigkeit dar. Letzteres übrigens auch für die Erlanger Breitensport.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
Stadtrat

Anton Salzbrunn
Stadtrat